

2026

Zwischenmitteilung zum 31. März 2026

Growing Innovation

Kennzahlen

SUSS-Konzern

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Geschäfts- und Ertragsentwicklung			
Auftragseingang	149,3	88,1	+69,5%
Auftragsbestand zum 31.03.	330,1	391,0	-15,6%
Umsatz	86,5	124,9	-30,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	31,2	48,9	-36,2%
Bruttomarge	36,1%	39,2%	-3,1%-Punkte
Herstellungskosten	55,3	76,0	-27,2%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	12,2	10,9	+11,9%
EBITDA	7,7	24,4	-68,4%
EBITDA-Marge	8,9%	19,5%	-10,6%-Punkte
EBIT	3,7	22,5	-83,6%
EBIT-Marge	4,3%	18,0%	-13,7%-Punkte
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (Ergebnis nach Steuern)	2,5	16,6	-84,9%
Periodenergebnis	2,5	16,6	-84,9%
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert	0,13	0,87	-85,1%

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Bilanz und Cashflow			
Eigenkapital	318,7	297,9	+7,0%
Eigenkapitalquote	60,7%	58,0%	2,7%-Punkte
Bilanzsumme	524,7	513,8	+2,1%
Net Cash	72,0	130,0	-44,6%
Free Cashflow	23,2	8,9	-
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	2,5	1,7	+47,1%
Investitionsquote	2,9%	1,4%	+1,5%-Punkte
Abschreibungen	4,0	1,9	+110,5%
Mitarbeitende zum 31.03.	1.484	1.509	-1,7%

Inhalt

Zwischenmitteilung zum 31. März 2026	4
Geschäftsverlauf	4
Entwicklung der Segmente	5
Finanz- und Vermögenslage	7
Chancen- und Risiken der zukünftigen Entwicklung	7
Ausblick	8
Zwischenabschluss des Konzerns (ungeprüft)	9
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	9
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	10
Konzernbilanz (IFRS)	11
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)	13
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)	14
Weitere Informationen	16
Segmentangaben (IFRS)	16
Ergebnis je Aktie	19
Finanzkalender / Kontakt / Impressum	20

„Wir sind mit einer enorm starken Kundennachfrage in das neue Geschäftsjahr gestartet und haben zwischen Januar und März Aufträge im Wert von 149,3 Mio. € erhalten. Das war zugleich der höchste Quartals-Auftragseingang in der Unternehmenshistorie von SUSS. Beide Segmente – Advanced Backend Solutions und Photomask Solutions – haben dazu beigetragen. Einerseits ist es uns gelungen, bei den weltweit führenden Halbleiterherstellern wieder deutlich mehr Lösungen zu platzieren, die in der Wertschöpfungskette von KI-Chipmodulen zum Einsatz kommen. Andererseits hat auch die Nachfrage von Kunden aus Mainstream-Applikationen spürbar zugenommen – auch von Kunden aus China.

Umsatzseitig war das erste Quartal 2026 mit 86,5 Mio. € wie erwartet schwach und bildet den niedrigen Auftragseingang im zweiten und dritten Quartal 2025 ab. Wir sind weiterhin zuversichtlich unser Umsatzziel für das Gesamtjahr 2026 sowie unsere Profitabilitätsziele zu erreichen.

In den kommenden Monaten rechnen wir mit einer weiterhin sehr positiven Auftragslage, während wir gleichzeitig temporäre Produktionskapazitäten erhöhen, um die hohe Marktnachfrage operativ umzusetzen. Parallel dazu treiben wir mit voller Kraft unsere Entwicklungsprojekte voran, um im weiteren Jahresverlauf mindestens vier neue Lösungen in den Markt einzuführen.“



Burkhardt Frick
CEO

Zwischenmitteilung

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

Hinweis: Die Werte der Vergleichsperiode wurden an geänderte Rechnungslegungsmethoden rückwirkend angepasst. Siehe hierzu die Erläuterungen im Abschnitt „Hinweise“ dieser Zwischenmitteilung auf Seite 19.

Geschäftsverlauf

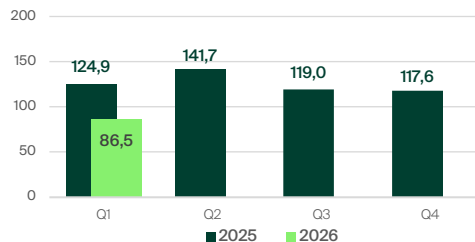
SUSS ist mit einer soliden Geschäftsentwicklung in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Aufgrund der niedrigen Auftragseingänge zur Mitte des Jahres 2025 fiel der Konzernumsatz mit 86,5 Mio. € (Vorjahr: 124,9 Mio. €) erwartungsgemäß gering aus. Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug 31,2 Mio. € (Vorjahr: 48,9 Mio. €), wobei die Bruttomarge mit 36,1 % (Vorjahr: 39,2 %) in der Mitte der Prognosespanne für das Gesamtjahr von 35 bis 37 % lag. Das EBIT belief sich im Auftaktquartal auf 3,7 Mio. € (Vorjahr: 22,5 Mio. €). Die EBIT-Marge fiel entsprechend auf 4,3 % (Vorjahr: 18,0 %).

Hervorragend entwickelte sich dagegen der Auftragseingang: Mit neuen Aufträgen im Wert von 149,3 Mio. € (Vorjahr: 88,1 Mio. €) wurde ein neuer Rekordwert für einen Quartalsauftragseingang bei SUSS erreicht. Die Nachfrage nahm dabei in beiden Segmenten spürbar zu. Im Segment Photomask Solutions stieg der Auftragseingang auf 49,6 Mio. € (Vorjahr: 33,7 Mio. €), was auch auf eine steigende Aktivität chinesischer Kunden zurückzuführen war. Im Segment Advanced Backend Solutions stieg der Auftragseingang auf 99,7 Mio. € (Vorjahr: 54,3 Mio. €). Wir profitierten dabei auch von höheren Bestellungen großer Kunden für Bonding-Lösungen im Zusammenhang mit Hochleistungs-Speicherchips (HBM) für KI-Chipmodule.

Weitere Details zu den Segmenten finden sich im Abschnitt „Entwicklung der Segmente“.

Umsatz

(in Mio. €)

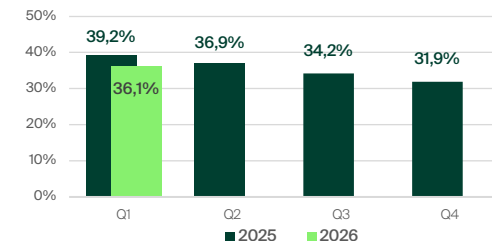


Der Umsatz entwickelte sich in der Berichtsperiode von Januar bis März 2026 rückläufig und betrug 86,5 Mio. € (Vorjahr: 124,9 Mio. €). Der deutliche Rückgang war auf die niedrigeren Auftragseingänge in den Sommermonaten 2025, die nun erfüllt wurden, zurückzuführen und entsprach weitestgehend unseren Erwartungen. Während der Umsatz im Segment Advanced Backend Solutions auf 55,7 Mio. € fiel (Vorjahr: 83,8 Mio. €), steuerte das Photomask Solutions 30,8 Mio. € (Vorjahr: 41,2 Mio. €) zum Konzernumsatz bei.

Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2026 auf 330,1 Mio. € und lag damit zwar unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 391,0 Mio. €, aber angesichts der sehr starken Auftragsentwicklung im ersten Quartal 2026 deutlich über dem Wert von 266,8 Mio. € zum 31. Dezember 2025.

Bruttomarge

(in %)



Das Bruttoergebnis vom Umsatz reduzierte sich durch das deutlich niedrigere Umsatzvolumen der ersten drei Monate um 36,2 % auf 31,2 Mio. € (Vorjahr: 48,9 Mio. €). Damit erzielten wir in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 eine Bruttomarge von 36,1 % (Vorjahr: 39,2 %) und lagen damit genau in der Prognosespanne für das Gesamtjahr von 35 bis 37 %. Neben dem geringeren Volumen sorgten Veränderungen im Produkt- und Kundenmix für die rückläufige Entwicklung im Periodenvergleich. Gleichzeitig ist festzustellen, dass der rückläufige Trend der zweiten Jahreshälfte 2025 durch eine deutliche Nachfragebelebung von unseren Kunden und Auftragseingängen aus allen Regionen gestoppt werden konnte.

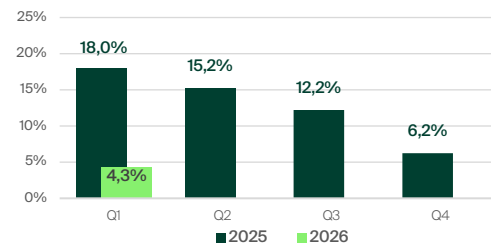
Die Vertriebskosten sanken im ersten Quartal 2026 – insbesondere durch rückläufige umsatzbezogene Kosten, wie z.B. Vertriebskosten, um 10,8 % auf 5,8 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €). Unterdessen erhöhten sich die Verwaltungskosten leicht auf 9,8 Mio. € (Vorjahr: 9,5 Mio. €).

Deutlicher stiegen dagegen die Forschungs- und Entwicklungsausgaben an, um – wie angekündigt – die zahlreichen laufenden Entwicklungsprojekte und geplanten Produkteinführungen voranzutreiben. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich um 11,9 % auf 12,2 Mio. € (Vorjahr: 10,9 Mio. €). Die F&E-Quote, also das Verhältnis der Ausgaben für Forschung und Entwicklung zum Umsatz, erhöhte sich aufgrund des deutlich geringeren Umsatzniveaus auf 14,1 %, wird im weiteren Verlauf des Jahres jedoch auf ein übliches Niveau von etwa 10 Prozent sinken. In Summe erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im bisherigen Jahresverlauf um 3,3 % auf 27,8 Mio. € (Vorjahr: 26,9 Mio. €).

Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen war in der Berichtsperiode positiv und belief sich auf 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

EBIT-Marge

(in %)



Das EBIT sank im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026, vor allem durch das niedrigere Bruttoergebnis vom Umsatz, auf 3,7 Mio. € (Vorjahr: 22,5 Mio. €). Die EBIT-Marge betrug somit lediglich 4,3 % (Vorjahr: 18,0 %).

Das Finanzergebnis belief sich im ersten Quartal auf -0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €), weil sich im Periodenvergleich die Finanzerträge rückläufig entwickelten, während die Finanzaufwendungen zunahmen. Das Periodenergebnis betrug im Berichtszeitraum somit 2,5 Mio. € nach 16,6 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Segmente

Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions bündelt die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Imaging Systems (Mask-Aligner und UV-Projektionsscanner), Coating Systems (Belacker/Entwickler sowie Anlagen für Inkjet-Beschichtungsverfahren) und Bonding Systems (temporäre und permanente Bonder). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Segment Advanced Backend Solutions

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
Auftragseingang	99,7	54,3
Auftragsbestand	229,8	241,5
Umsatz	55,7	83,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	17,8	31,7
Bruttomarge	32,0 %	37,8 %
EBIT	-3,0	10,7
EBIT-Marge	-5,4%	12,7 %

In den ersten drei Monaten des Jahres 2026 haben wir im Segment Advanced Backend Solutions einen Auftragseingang in Höhe von 99,7 Mio. € erzielt. Gegenüber dem Vorjahreswert von 54,3 Mio. € entspricht dies einem deutlichen Anstieg von 83,6 %. Der Haupttreiber für die positive Nachfrageentwicklung waren unsere Bonding-Lösungen und hier insbesondere temporäre Bonder und Debonder, die bei führenden Herstellern von Hochleistungs-Speicherchips (HBM) für KI-Chipmodule eingesetzt werden. Im ersten Quartal lag der Auftragseingang für Bonding Systems im Zusammenhang mit dem weiteren Kapazitätsausbau bei unseren Kunden deutlich höher als in der gesamten ersten Jahreshälfte 2025. Auch die Nachfrage nach Coating- und Imaging-Lösungen lag jeweils deutlich über dem vergleichbaren Vorjahresquartal. Hervorzuheben ist hier, dass sich die Bestellungen auf zahlreiche unterschiedliche Kunden und Applikationen verteilten, was für eine Verbesserung der Nachfrage in Mainstream-Anwendungen über alle Produktlinien hinweg spricht.

Der Auftragsbestand des Segments Advanced Backend Solutions lag zum 31. März 2026 bei 229,8 Mio. € und damit unter dem Vorjahreswert von 241,5 Mio. €. Gegenüber dem 31. Dezember 2025 hat sich der Auftragsbestand von 185,4 Mio. € in der Berichtsperiode deutlich erhöht und erreichte 229,8 Mio. € zum 31. März 2026. Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,79.

Der Umsatz im Segment Advanced Backend Solutions fiel in den ersten drei Monaten 2026 deutlich auf 55,7 Mio. € (Vorjahr: 83,8 Mio. €). Der wenig dynamische Auftragseingang in den Sommermonaten 2025 hatte für eine geringere Anzahl an produzierten und ausgelieferten Produkten gesorgt. Im Vorjahresvergleich sorgte insbesondere die Produktlinie Bonding Systems für den Umsatzrückgang.

Die Bruttomarge im Segment Advanced Backend Solutions betrug im ersten Quartal 32,0 % (Vorjahr: 37,8 %). Ein im Vorjahresvergleich schwächerer Produktmix – insbesondere beeinflusst durch den geringeren Umsatz mit Bonding-Lösungen – war der Hauptgrund für den Rückgang.

Das Segment-EBIT lag in der Berichtsperiode bei -3,0 Mio. € (Vorjahr: 10,7 Mio. €). Der Rückgang war insbesondere auf das niedrigere Bruttoergebnis vom Umsatz zurückzuführen. Die EBIT-Marge im Segment Advanced Backend Solutions betrug demnach -5,4 % (Vorjahr: 12,7 %).

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert sind.

Kennzahlen Segment Photomask Solutions

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
Auftragseingang	49,6	33,7
Auftragsbestand	100,4	149,5
Umsatz	30,8	41,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	13,3	17,1
Bruttomarge	43,2 %	41,5 %
EBIT	7,1	14,4
EBIT-Marge	23,1 %	34,9 %

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions entwickelte sich im ersten Quartal 2026 sehr positiv und übertraf mit 49,6 Mio. € nicht nur den vergleichbaren Vorjahreswert von 33,7 Mio. €, sondern erreichte gleichzeitig den historisch zweihöchsten Segment-Quartalswert. Nach mehreren Quartalen mit einer sehr schwachen Nachfrage durch chinesische Kunden zog auch hier die Nachfrage wieder an.

Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2026 auf 100,4 Mio. € nach 149,5 Mio. € zum vergleichbaren Vorjahrenstichtag. Gegenüber dem Wert vom 31. Dezember 2025 von 81,4 Mio. € stieg der Auftragsbestand zum Quartalsende um 19,0 Mio. €. Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,61.

Der Umsatz des Segments Photomask Solutions sank im ersten Quartal 2026 auf 30,8 Mio. € (Vorjahr: 41,2 Mio. €). Der Umsatzrückgang war insbesondere auf den niedrigen Auftragseingang im zweiten und dritten Quartal 2025 zurückzuführen und, dass diese Projekte nun umgesetzt und ausgeliefert wurden. Aufgrund des hohen Stückpreises und des vergleichsweise geringen Anlagevolumens können zeitliche Verschiebungen in der Auslieferung oder Abnahme zu einer Verschiebung der Umsatzrealisierung in die Folgeperiode führen und somit die kurzfristige Entwicklung von Umsatz und Profitabilität merklich beeinflussen.

Das Bruttoergebnis betrug zwischen Januar und März 13,3 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €). Die Bruttomarge stieg folglich auf 43,2 % (Vorjahr: 41,5 %).

Das Segment-EBIT erreichte durch das niedrigere Bruttoergebnis vom Umsatz und höhere Segmentaufwendungen einen Wert von 7,1 Mio. € (Vorjahr: 14,4 Mio. €). Die EBIT-Marge belief sich entsprechend auf 23,1 % (Vorjahr: 34,9 %).

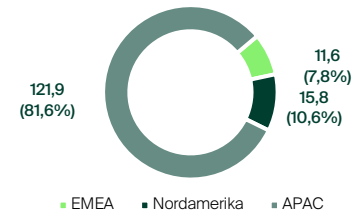
Central Group Functions

Die Central Group Functions umfassen im Wesentlichen die auf die operativen Segmente nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge der zentralen Konzernfunktionen. In den ersten drei Monaten 2026 generierte der Bereich Central Group Functions ein EBIT von -0,4 Mio. € (Vorjahr: -2,5 Mio. €).

Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Auftragseingang nach Regionen 3M 2026

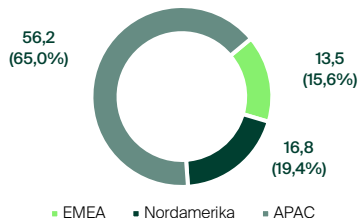
in Mio. € (%)



Die Regionen APAC (Asien und Pazifik), Nordamerika und EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) sind die für das Geschäft von SUSS wichtigen Weltregionen. In den ersten drei Monaten des Jahres 2026 entfiel mit 81,6 % (Vorjahr: 78,8 %) der mit Abstand größte Anteil des Auftragseingangs auf die Region APAC.

Umsatz nach Regionen 3M 2026

in Mio. € (%)



Der Umsatz in der Region APAC war in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 deutlich geringer als im ersten Quartal des Vorjahres und belief sich auf 56,2 Mio. €. Im ersten Quartal des Vorjahres lag das Umsatzniveau mit 105,2 Mio. € noch deutlich höher. Fast verdoppelt hat sich hingegen der Umsatz in der Region Nordamerika, der von 8,6 Mio. € auf 16,8 Mio. € stieg. Die Region EMEA verzeichnete ein Umsatzwachstum von 21,8 % auf 13,5 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €).

Finanz- und Vermögenslage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg in der Berichtsperiode um 3,4 % auf 524,7 Mio. € (31. Dezember 2025: 507,4 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte waren im Wesentlichen unverändert. Für die Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte um 5,0 % auf 405,9 Mio. € sorgte ein Anstieg der Vorräte auf einen Wert von 185,6 Mio. € (31. Dezember 2025: 171,6 Mio. €) und die deutliche Zunahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten um

22,5 % auf 120,9 Mio. € (31. Dezember 2025: 98,7 Mio. €). Darin enthalten sind 0,6 Mio. €, die aktuell nicht frei verfügbar sind.

Deutlich geringer lagen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sich auf 21,8 Mio. € beliefen (31. Dezember 2025: 37,8 Mio. €), und die vertraglichen Vermögenswerte, die von 58,7 Mio. € zum 31. Dezember 2025 auf 52,4 Mio. € zum Ende des Berichtsquartals sanken.

Auf der Passivseite waren das Eigenkapital und die langfristigen Schulden im Vergleich zum 31. Dezember 2025 zum Ende des ersten Quartals in Höhe und Zusammensetzung im Wesentlichen unverändert. Die Eigenkapitalquote sank vor allem aufgrund gestiegener Bilanzsumme auf 60,7 % (31. Dezember 2025: 62,2%).

Innerhalb der kurzfristigen Schulden stiegen vor allem die vertraglichen Verbindlichkeiten infolge deutlich gesteigener Anzahlungen von Kunden vor allem aus China um 27,8 % auf 57,7 Mio. € (31. Dezember 2025: 45,2 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen ebenfalls deutlich und beliefen sich auf 30,6 Mio. € (31. Dezember 2025: 25,2 Mio. €). Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken durch die Auszahlungen für variable Mitarbeitergehälter im ersten Quartal 2026 auf 13,8 Mio. € (31. Dezember 2025: 16,4 Mio. €).

Cashflow

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im ersten Quartal 2026 belief sich auf +25,7 Mio. € und lag damit über dem Wert der Vergleichsperiode von +10,6 Mio. €. Im ersten Quartal wurden Auszahlungen für den Aufbau des Vorratsvermögens in Höhe von -14,6 Mio. € (Vorjahr: -7,0 Mio. €) getätigt. Demgegenüber sorgten

Einzahlungen beziehungsweise der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit +16,0 Mio. € für einen positiven Effekt. Darüber hinaus stiegen die vertraglichen Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen aus den Anzahlungen von Kunden bestehen, um +12,6 Mio. € (Vorjahr: +1,4 Mio. €) und waren ebenfalls ein wesentlicher Treiber der positiven Entwicklung des operativen Cashflows.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,5 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €) und betrifft hauptsächlich Sachanlageinvestitionen. Darin enthalten sind Investitionen in unseren neuen Standort in Zhubei mit 0,3 Mio. €.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -1,2 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €) und setzte sich aus der Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von -0,3 Mio. € sowie der Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von -0,9 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €) zusammen.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Analyse und Beurteilung der Chancen und Risiken des Konzerns ist Gegenstand fortlaufender Betrachtungen des Vorstands und des operativen Management-Teams. Auf der Grundlage eines chancenorientierten, gleichzeitig aber risikobewussten Managements streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Risikovermeidung, Risikoreduzierung und kontrollierter Risikoakzeptanz an. Das Bewusstsein für Risiken sollte nicht die Fähigkeit beeinträchtigen, Chancen zu erkennen und im Interesse unserer Aktionäre zur positiven Entwicklung des Unternehmens zu nutzen. Für die vollständige Darstellung unseres Ansatzes bei der Identifikation, der Bewertung und der Handhabung der Risiken und Chancen des SUSS-

Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen in unserem zusammengefassten Lagebericht für das Jahr 2025.

Im Vergleich zur Darstellung im Chancen- und Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts 2025, der Ende März veröffentlicht wurde, wurde das Risiko von steigenden Transportkosten in Folge des Irankrieges aufgenommen. SUSS verschickt die in Deutschland gebauten Anlagen per Luftfracht an Kunden. Ob der Kunde oder SUSS die Steigerung der Frachtkosten trägt, hängt von den konkreten Kundenverträgen ab. Entsprechend können für SUSS infolge der deutlich gestiegenen Frachtraten höhere Transportkosten entstehen. Das Risiko wurde der operativen Risikokategorie zugeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit ist mit „hoch“ und die Schadenshöhe mit „vertretbar“ bewertet worden. In Summe wird das Risiko als „mittel“ bewertet.

Ausblick

Das erste Quartal 2026 hat operativ die erwartete Entwicklung gezeigt, die wir unserer Prognose aus dem März zugrunde gelegt haben. Aufgrund der Anpassungen unserer flexiblen Kapazitäten seit dem Sommer des vergangenen Jahres und des schwachen Auftragseingangs im zweiten und dritten Quartal 2025 war mit dem entsprechenden zeitlichen Versatz mit einem rückläufigen Umsatz zu rechnen. Diese Entwicklung ist im ersten Quartal 2026 eingetreten. Dabei wird der Quartalsumsatz von 86,5 Mio. € gemäß unseren Planungen den Tiefststand in diesem Jahr markieren. In den folgenden Quartalen erwarten wir steigende Umsatzniveaus, die allerdings auf Quartalsicht deutlich unterschiedlich ausgeprägt sein werden.

Sehr positiv hingegen hat sich der Auftragseingang entwickelt. Mit einem Auftragseingang von 149,3 Mio. € haben wir nicht nur einen neuen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte erreicht, sondern auch – entgegen der üblichen Entwicklung im ersten Quartal – die Fortsetzung des sehr dynamischen Nachfragetrends des vierten Quartals 2025 verzeichnet. Der Auftragsbestand hat sich im ersten Quartal um 63,3 Mio. € erhöht und beträgt nunmehr 330,1 Mio. €. Die Book-to-Bill-Ratio lag bei 1,73.

Prognose 2026

Leistungsindikator	Prognose 2026	Ergebnis 2025
Umsatz	425 bis 485 Mio. €	503,2 Mio. €
Bruttomarge	35 bis 37 %	35,7 %
EBIT-Marge	8 bis 10 %	13,1 %

Auf Basis des von uns erwarteten Auftragseingangs in den kommenden Quartalen bestätigen wir die Umsatzprognose von 425 bis 485 Mio. €. Ebenfalls unverändert bleiben unsere Erwartungen an die Bruttomarge mit einer Bandbreite von 35 bis 37 % und an die EBIT-Marge mit einer Spanne von 8 bis 10 %. Entsprechend bestätigen wir unsere finanziellen Ziele für das Geschäftsjahr 2026.

Während sich die aktuelle Auftragslage sehr positiv entwickelt, ist weltweit die Unsicherheit über die geopolitische und damit auch die wirtschaftliche Entwicklung deutlich gestiegen. Aktuell sind wir nur in geringem Umfang von Kostensteigerungen durch höhere Energie- und Frachtpreise betroffen. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass eine Fortsetzung und mögliche Intensivierung des Konflikts am Persischen Golf zu einer von unseren aktuellen Annahmen deutlich abweichenden Dynamik führt. Die Entwicklung der globalen

Wirtschaft und damit auch der Nachfrage nach Halbleitern und in der Folge Halbleiterausüstung kann daher von den Grundannahmen, die den Kern unserer Prognose vom Jahresanfang bilden, abweichen.

Vorausschauende Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SUSS-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum derzeitigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder unvorhergesehene Ereignisse eintreten, welche die Ertragslage beeinflussen, können die tatsächlichen von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder beim Eintritt einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Garching, 6. Mai 2026

Gezeichnet

Burkhardt Frick

Vorstandsvorsitzender (CEO)

Dr. Cornelia Ballwießer

Finanzvorständin (CFO)

Dr. Thomas Rohe

Vorstand Operations (COO)

Zwischenabschluss des Konzerns (ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. März 2026

in Tsd. €	01.01.2026 -31.03.2026	01.01.2025 -31.03.2025 rückwirkend angepasst
Umsatzerlöse	86.537	124.918
Umsatzkosten	-55.307	-76.015
Bruttoergebnis vom Umsatz	31.230	48.903
Vertriebskosten	-5.751	-6.457
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.233	-10.869
Verwaltungskosten	-9.823	-9.544
Sonstige betriebliche Erträge	1.592	2.036
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.288	-1.583
Operatives Ergebnis (EBIT)	3.727	22.486
Finanzerträge	270	635
Finanzaufwendungen	-542	-91
Finanzergebnis	-272	544
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	3.455	23.030
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-993	-6.426
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	2.462	16.604
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	0	0

in Tsd. €	01.01.2026 -31.03.2026	01.01.2025 - 31.03.2025 rückwirkend angepasst
Periodenergebnis	2.462	16.604
Davon SUSS-Aktionäre	2.462	16.604
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert) in €	0,13	0,87
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert) in €	0,13	0,87

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

in Tsd. €	01.01.2026 - 31.03.2026	01.01.2025 - 31.03.2025 rückwirkend angepasst
Periodenergebnis	2.462	16.604
Posten, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-1	-1
Steuereffekte	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-1	-1
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung		
in der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	763	-1.777
abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
Summe Fremdwährungsanpassung	763	-1.777
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	763	-1.777
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	762	-1.778
Gesamtergebnis	3.224	14.826
davon SUSS-Aktionäre	3.224	14.826
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

Konzernbilanz (IFRS)

zum 31. März 2026

Aktiva		
in Tsd. €	31.03.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	3.090	3.469
Geschäfts- oder Firmenwert	18.416	18.372
Sachanlagen	94.560	96.142
Sonstige Vermögenswerte	1.094	1.128
Latente Steueransprüche	1.645	1.649
Langfristige Vermögenswerte	118.805	120.760
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	185.616	171.617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.805	37.789
Vertragliche Vermögenswerte	52.389	58.669
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	754	971
Steuererstattungsansprüche	7.204	5.828
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	120.859	98.697
Sonstige Vermögenswerte	17.299	13.117
Kurzfristige Vermögenswerte	405.926	386.688
Bilanzsumme	524.731	507.448

Konzernbilanz (IFRS)

zum 31. März 2026

Passiva		
in Tsd. €	31.03.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	308.604	306.142
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-9.013	-9.776
Eigenkapital	318.707	315.482
Eigenkapital Aktionäre der SUSS MicroTec SE	318.707	315.482
Langfristige Schulden		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.803	1.851
Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.596	1.596
Rückstellungen	631	396
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	2.438	2.742
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	41.990	42.502
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.379	1.656
Vertragliche Verbindlichkeiten	628	746
Passive latente Steuern	21.895	22.669
Langfristige Schulden	72.360	74.158

Passiva		
in Tsd. €	31.03.2026	31.12.2025
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	4.902	4.685
Steuerschulden	17.912	18.380
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.294	1.295
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	3.157	3.088
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.574	16.376
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.621	25.204
Vertragliche Verbindlichkeiten	57.731	45.179
Sonstige Verbindlichkeiten	4.473	3.601
Kurzfristige Schulden	133.664	117.808
Bilanzsumme	524.731	507.448

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. März 2026

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	kumuliertes sonstiges Ergebnis			Eigenkapital der Aktionäre der SUSS MicroTec SE
				versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	Steuereffekte	Fremdwährungsanpassungen	
Stand 31.12.2024	19.116	55.822	206.590	-2.065	548	-265	279.746
Anpassungen nach IAS 8			3.358				3.358
Stand 01.01.2025 (Rückwirkend angepasst)	19.116	55.822	209.948	-2.065	548	-265	283.103
Periodenüberschuss			16.604				16.604
Sonstiges Ergebnis				-1	0	-1.777	-1.778
Gesamtergebnis			16.604	-1	0	-1.777	14.826
Stand 31.03.2025 (Rückwirkend angepasst)	19.116	55.822	226.552	-2.066	548	-2.042	297.929
Stand 31.03.2025 (Wie ursprünglich dargestellt)	19.116	55.822	221.549	-2.066	548	-2.042	292.927
Stand 01.01.2026	19.116	55.822	250.320	-2.110	572	-8.238	315.482
Periodenüberschuss			2.462				2.462
Sonstiges Ergebnis				-1	-	763	762
Gesamtergebnis			2.462	-1	-	763	3.224
Stand 31.03.2026	19.116	55.822	252.782	-2.111	572	-7.475	318.707

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

in Tsd. €	01.01.2026 - 31.03.2026	01.01.2025 - 31.03.2025 rückwirkend angepasst
Periodenüberschuss	2.462	16.604
Anpassung Gewinn / Verlust für die Überleitung zum Operativen Cashflow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	459	400
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.495	1.504
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	883	0
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	593	2.662
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-67	-55
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	524	-450
Veränderung des Vorratsvermögens	-14.601	-7035
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	6.412	6.700
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.009	-774
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-3.931	-8.071
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-48	-51
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.428	2.540
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	12.564	1.351

in Tsd. €	01.01.2026 - 31.03.2026	01.01.2025 - 31.03.2025 rückwirkend angepasst
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.877	-1.031
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-2.614	-3.664
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	25.691	10.630
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - gesamt	25.691	10.630
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.425	-1.683
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-55	-47
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.480	-1.730
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - gesamt	-2.480	-1.730

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▼

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

(▼ Fortsetzung)

in Tsd. €	01.01.2026 - 31.03.2026	01.01.2025 - 31.03.2025 rückwirkend angepasst
Tilgung von Bankdarlehen	-313	-313
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-894	-685
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	8	7
Auszahlung für Dividenden	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-1.199	-991
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.199	-991
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	150	-414
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.162	7.495
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	98.697	136.239
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	120.859	143.734
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten)	0	0
(davon nicht verfügbare Zahlungsmittel)	629	0
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	-934	-31
Zinseinnahmen während der Periode	248	585
Steuerzahlungen während der Periode	-2.868	-8.652

Weitere Informationen

Segmentangaben nach IFRS (ungeprüft)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in Tsd. €	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		Central Group Functions Konzern		Konzern	
	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*
Außenumsatz	55.705	83.766	30.832	41.152	86.537	124.918	-	-	86.537	124.918
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamter Umsatz	55.705	83.766	30.832	41.152	86.537	124.918	-	-	86.537	124.918
Umsatzkosten	-37.952	-52.093	-17.559	-24.064	-55.511	-76.157	204	142	-55.307	-76.015
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.753	31.673	13.273	17.088	31.026	48.761	204	142	31.230	48.903
Bruttomarge	31,9%	37,8%	43,0%	41,5%	35,9%	39,0%			36,1%	39,1%
Übrige Segmentaufwendungen /-erträge (saldiert)	-20.717	-21.020	-6.190	-2.731	-26.907	-23.751	-596	-2.666	-27.503	-26.417
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-3.947	-3.619	-1.684	-1.457	-5.631	-5.076	5.631	5.076	-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SUSS MicroTec SE	-3.947	-3.619	-1.684	-1.457	-5.631	-5.076	5.631	5.076	-	-
Segmentergebnis (EBIT)	-2.964	10.653	7.083	14.357	4.119	25.010	-392	-2.524	3.727	22.486
EBIT-Marge	-5,3%	12,7%	23,0%	34,9%					4,3%	18,0%
Ergebnis vor Steuern	-2.973	10.642	7.083	14.357	4.110	24.999	-655	-1.969	3.455	23.030

* Rückwirkend angepasst.

Segmentangaben nach IFRS (ungeprüft)

Fortsetzung ▼

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in Tsd. €	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		Central Group Functions Konzern		Konzern	
	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*	3M / 2026	3M / 2025*
Segmentvermögen	281.917	251.485	76.938	72.627	358.855	324.112	17.021	17.625	375.876	341.737
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.416	18.546			18.416	18.546			18.416	18.546
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen									148.855	172.067
Konzernaktiva									524.731	513.804
Segmentsschulden	-59.073	-100.192	-36.202	-48.663	-95.275	-148.855	-6.446	-5.567	-101.721	-154.422
Nicht zugeordnete Konzernschulden									-104.303	-61.453
Konzernschulden									-206.024	-215.875
Abschreibungen	2.581	1.166	807	256	3.388	1.422	566	482	3.954	1.904
davon planmäßig	2.581	1.166	807	256	3.388	1.422	566	482	3.954	1.904
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen	1.690	961	661	353	2.351	1.314	129	416	2.480	1.730
Mitarbeitende zum 31.03.	1.151	1.191	270	260	1.421	1.451	63	58	1.484	1.509

* Rückwirkend angepasst.

Segmentangaben nach IFRS (ungeprüft)

Segmentinformationen nach Regionen

in Tsd. €	Umsatz		Investitionen		Langfristiges Vermögen*	
	3M / 2026	3M / 2025 rückwirkend angepasst	3M / 2026	3M / 2025 rückwirkend angepasst	3M / 2026	3M / 2025 rückwirkend angepasst
EMEA	13.523	11.106	1.601	1.338	59.202	48.025
Nordamerika	16.829	8.632	6	8	2.396	2.617
Asien und Pazifik	56.185	105.180	873	384	54.468	7.431
Gesamt	86.537	124.918	2.480	1.730	116.066	58.073

* beinhaltet immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Ergebnis je Aktie (ungeprüft)

in Tsd. €	01.01.2026 - 31.03.2026		01.01.2025 - 31.03.2025 rückwirkend angepasst	
	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	2.462	0,13	16.604	0,87
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	0	0,00	0	0,00
Periodenüberschuss Anteil der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	2.462	0,13	16.604	0,87
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte

Hinweis

Im vierten Quartal 2025 wurden für das gesamte Geschäftsjahr 2025 Anpassungen der Rechnungslegungsmethoden vorgenommen. Diese waren in den veröffentlichten Quartalszahlen 2025 daher nicht berücksichtigt. Die Quartale haben wir dementsprechend rückwirkend angepasst. Es handelt sich im Wesentlichen um die im Konzernanhang 2025 im Abschnitt (2), D) als rückwirkende Anpassungen des Geschäftsjahres 2024 (als Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2025) beschriebenen Sachverhalte.

Es werden für die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzernbilanz, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzern-Kapitalflussrechnung sowie die Segmentberichterstattung und das Ergebnis je Aktie dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewendet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Zwischenmitteilung und in anderen Berichten nicht genau aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Zwischenmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.

Finanzkalender 2026

Zwischenmitteilung zum 31. März 2026	7. Mai 2026
Hauptversammlung 2026	3. Juni 2026
Halbjahresfinanzbericht 2026	6. August 2026
Zwischenmitteilung zum 30. September 2026	5. November 2026

Kontakt

SUSS MicroTec SE
Schleissheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland

E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / -306

E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SUSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

suss.com